

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Europäischer Sozialfonds

01054 Dresden

**Kundennummer**

**Antragsnummer** (lt. Zuwendungsbescheid)

**Gründungsberatung -  
Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag  
für Zuwendungen aus der Mittelstandsrichtlinie**

**1. Zuwendungsempfänger**

**Name**

**Ansprechpartner**

**Vorname**

**Telefon**

**Fax**

bzw. **Firma**

**E-Mail**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**2. Angaben zum durchgeführten Vorhaben**

**Bezeichnung des Vorhabens**

**2.1 Vorhabenszeitraum**

**tatsächlicher Vorhabensbeginn** (TT.MM.JJJJ)

**tatsächliches Vorhabensende** (TT.MM.JJJJ)

**2.2 Sachbericht**

- Das Vorhabensziel wurde erreicht.**
- Das Vorhabensziel wurde nicht erreicht.**

Die geplante Unternehmensgründung/Unternehmensübernahme ist bereits erfolgt.

- ja**
- nein**

Begründung bei Nichterreichung des Vorhabensziels: (ggf. Anlage beifügen)

### 3. Zahlenmäßiger Nachweis

#### 3.1 Ausgaben

Die nachfolgenden Beträge sind in Netto anzugeben.

	Betrag (in €)
<b>Ausgaben</b>	<input type="text"/>

**Anzahl realisierter Tagwerke**

#### 3.2 Finanzierung

	Betrag (in €)
<b>Finanzierung</b>	
Eigenmittel	<input type="text"/>
Zuschuss	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

**Hinweis:** Der Ausgabenbetrag muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

### 4. Ergänzende Unterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind mit dem Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag bei der SAB einzureichen.

Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. zur Ablehnung des Auszahlungsantrags führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

- Abschlussbericht (umfasst neben vom Zuwendungsempfänger und vom Berater bestätigten Angaben zum Beratungsumfang und den Beratungsthemen eine umfassende

Prüfung des Gründungsvorhabens, insbesondere ob und auf welche Weise das Vorhaben innerhalb der nächsten 12 Monate zu einer tragfähigen, selbständigen Tätigkeit führen kann)

- Nachweis der Bezahlung (Kontoauszug) im Original

bei erfolgter Unternehmensgründung zusätzlich:

- Bescheinigung des Gewerbe- oder Finanzamtes über Unternehmensgründung

### 5. Publizitätsmaßnahmen

Hinweis: Gemäß Zuwendungsbescheid sind Sie verpflichtet über die Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds zu informieren.

Folgende Publizitätsmaßnahmen wurden umgesetzt (Mehrfachauswahl möglich):

- Darstellung des Projektes im Webauftritt (soweit Webseite vorhanden)**
- Information der Mitarbeiter über die Förderung aus dem ESF**

- Anbringen eines A3-Plakates für die Dauer des Projektes**
- Es wurden keine der genannten Maßnahmen ergriffen.**

Erläuterung:

### 6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

#### 6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Der Zuwendungsempfänger bestätigt zudem, die Rechnung des Beraters mit seiner Zahlungsverpflichtung abgeglichen zu haben, dass diese korrekt ist sowie der Zahlbetrag laut vorgelegtem Kontoauszug mit dieser Rechnung übereinstimmt.

6.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden.

6.4 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.5 Der Zuwendungsempfänger nimmt an der Erfolgskontrolle teil. Hierzu füllt der Zuwendungsempfänger zwölf Monate nach Vorhabensbeginn den Fragebogen zu den längerfristigen Ergebnisindikatoren (SAB-Vordruck 61427) und 18 Monate nach dem Ende des Bewilligungszeitraumes den Fragebogen zum Erfolg der Beratung (SAB-Vordruck 61511, beide abrufbar auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)) aus und legt sie der SAB unaufgefordert vor.

#### 6.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.5 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von

Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

## 7. Auszahlungsantrag

Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:

<b>Betrag</b> (in €)

Die Auszahlung soll erfolgen auf

- das im Förderantrag benannte Konto.**  
 **folgendes Konto:**

<b>Kontoinhaber</b>

<b>IBAN</b>

Zuwendungsempfänger
<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

**Hinweis:** Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

<b>BIC</b>

<b>Kreditinstitut</b>

<b>Unterschrift   Stempel</b>

## 8. Indikatoren

Hinweis: Wir sind verpflichtet, die folgenden Daten für statistische Zwecke zu erheben. Bitte machen Sie folgende Angaben.

Ich habe nach Beendigung des geförderten Projektes aktuell folgenden Status:

- ich bin erwerbstätig bzw. selbständig**  
 **ich bin auf Arbeitssuche**  
 **ich befinde mich in schulischer/beruflicher Ausbildung**  
 **ich befinde mich in einer Qualifizierungsmaßnahme**

## 9. Befragung

Hinweis: Mit der Beantwortung nachstehender Fragen helfen Sie uns die Durchführung bzw. den Erfolg der Beratung einschätzen zu können. Die Datenerfassung erfolgt anonymisiert.

1. Wie schätzen Sie die Fachkompetenz des Beraters ein?

- hoch**       **mittel**       **gering**

2. Wie schätzen Sie die Beratungsqualität des Beraters ein?

	hoch	mittel	gering
<b>Problemerkennung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ergebnisorientierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>konzeptionelle Arbeitsweise</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie schätzen Sie die Beratungsdauer ein?

- zu lang**       **richtig**       **zu kurz**

4. Können Sie den Berater/die Institution weiterempfehlen?

- ja**       **nein**

<b>Name und Sitz des Existenzgründers/Unternehmers</b>

<b>Berater</b>

<b>Thema der Beratung</b>

<b>Datum der Beratung</b>